

Protokoll BAG ~~LSA~~ für die Online-MV am 07.05.22

13 Anwesende

Aynur Karlikli Baden Württemberg (bis 15:15 Uhr), Eva Vogt kurz Baden Württemberg (etwas später zugeschaltet und anwesend bis 12:20 Uhr), Helene Füllgraf Bayern, Josephine Taucher Bayern (ab 14:30 Uhr) Bettina Fenzel Bremen, Anke Maurer Bremen, Romina González Arancibia Hamburg, Andrea Derbitz NRW, Ingrid Jost NRW, Marion Morassi Rheinland-Pfalz, Elke Theisinger-Hinkel Rheinland-Pfalz, Christine Hein Saarland, Gabriele Ungers Saarland,

Ayşe Fehimli Schleswig-Holstein.

Andrea Erdem Saarland (kurz anwesend zwischen 15:50 und 16:15 Uhr, somit bei keiner Abstimmung und keiner Wahl beteiligt)

Moderation: Ingrid Jost	einstimmig	
Protokollführung: Helene Füllgraf	einstimmig	
Abstimmung (12 Anwesende ohne Eva)		
Wer ist dagegen heute zu wählen?	2 ja bei 10 Gegenstimmen	abgelehnt
Abstimmung (13 Anwesende mit Eva)		
Tagesordnung	11 ja bei 2 Gegenstimmen	angenommen

Grußworte.

Susanne Spethmann, Spitzenkandidatin Landtagswahl Schleswig-Holstein, Landessprecherin Schleswig-Holstein

Nina Eumann, Kandidatin Listenplatz 3 NRW, Landessprecherin NRW, ~~LSA~~-NRW Sprecherinnenrat

Von Ingrid Jost verlesen. Diese werden mitgesendet.

Änderung der Tagesordnung:	einstimmig	angenommen
----------------------------	------------	------------

Nach der Vorstellungsrunde, vorziehen des Tagesordnungspunkt Vortrag und Diskussion, anschließender Austausch Gästin Heidi Reichinnek (MdB und frauenpolitische Sprecherin LaVo Niedersachsen) Inputreferat

Diskussion: **Wie feministisch waren die Bundestagswahlen? Waren sie feministisch?**

- Die Parteiprogramme sollten feministischer sein, vor allem auch in den anderen Themenbereichen und auch auf kommunaler Ebene
- Streitkultur verbessern
- Wir fordern eine Politik die für und nicht gegen uns Frauen gerichtet ist. Das Patriarchat/Kapitalismus führt ökonomisch und militärisch einen Krieg gegen uns Frauen und führt zur Zerstörung unserer Lebensgrundlagen
- Zusammenhalt der Frauen pflegen über alle Altersgruppen
- Keine Spaltung Feminismus und „Randgruppen“, Zusammenführung der Kräfte
- Sexismus: Solidarität mit den Betroffenen, ganz gleich von welchem Geschlecht dieser ausgeht
- Frauen auf die Barrikaden, die verschiedenen Kämpfe zusammenführen (race, class, gender)
- Frauenstreik unterstützen

Diskussion: **Was verstehen wir unter Feminismus in heutigen Zeiten?**

Wir sind Feministinnen...

... und das bedeutet für uns, konsequent für Verhältnisse einzutreten, die Diskriminierung und Geringschätzung, Unterdrückung, Missachtung, Verächtlichmachung, Verletzung von Menschen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer Geschlechtsidentität ausschließen.

Wir öffnen die Augen für die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen: In den neuen Kriegen ist die Mehrzahl der Opfer zivil, es sind Frauen und Kinder. Massenvergewaltigungen sind Kriegsstrategie.

„Die Gesellschaft an sich ist frauenfeindlich und das wird von Männern und Frauen gleichermaßen praktiziert.“
Benôite Groult

Solidarität heißt auch gegenseitige Unterstützung und Arbeitsteilung

Diskussion: **Welche Forderungen lassen sich daraus ableiten?** siehe auch oben

Welche Strukturen brauchen wir?

Kommissionen innerhalb der Partei auf allen Ebenen und in allen offiziellen Gremien die den feministischen Standpunkt verstehen und vertreten, sowohl intern als auch professionell.

Strukturen und Regeln ohne patriarchalen Duktus.

Frauenhäuser aus Steuermitteln zahlen

Ausstiegshilfen aus der Prostitution grundsätzlich unterstützen. Besonderer Schutz bei Zwangsprostitution

Sensibilisierung was ist Sexismus und wie man ihn beenden kann. Einrichtung von Arbeitskreisen Sanktionen bei Sexistischen Vorkommnissen bei Veranstaltungen und innerhalb der der Partei

Verpflichtende Schulungen auf allen Ebenen von Amtsinhabern und Gremienaktiven. Veranstaltungen dazu , Schulungen aller Mitglieder. Awarenesskonzepte auf allen Ebenen

Leseempfehlungen zum Thema Sexismus:

<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/141246/6e1f0de0d740c8028e3fed6c6fb8510fd/sexismus-im-alltag-pilotstudie-data.pdf>

https://www.lautstark-magazin.de/fileadmin/user_upload/alle_PDF_Webausgaben/lautstark_06-2021_Gender_und_Diversity.pdf

https://www.eaf-berlin.de/fileadmin/eaf/Publikationen/Dokumente/Gemeinsam_Gegen_Sexismus_Handreichung.pdf

Der Tagesordnungspunkt Wahl des Sprecherinnenrates (Mindestanzahl 3 Kandidaturen) wird auf die nächste Mitfrauenversammlung vertagt:

Es liegt eine schriftliche Bewerbung von Romina González Arancibia, diese wird mitgesendet.

Eine weitere Kandidatin Christine Hein

Und eine Androhung Wahlanfechtung.

Wahl der Wahlleitung Gabriele Ungers 10 ja bei 1 Enthaltung angenommen

Übergabe an die Wahlleitung, Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den Bundestag.

Vorläufiges Ergebnis Delegierte Andrea Derbitz und Ingrid Jost

Vorläufiges Ergebnis Ersatzdelegierte Helene Füllgraf und Anke Maurer

Die Onlinewahlen sind noch durch die Briefwahl zu bestätigen.

Weiteres Vorgehen:

Treffen Sprecherinnen nicht vor dem Parteitag dafür Einreichen von Terminvorschlägen per Mail

Nächste Onlinemitgliederversammlung mit den Tagesordnungspunkten

Wahl Sprecherinnenrat

Finanzen

Satzungsänderungsantrag, Kürzung Ladefrist